

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Prüfungsordnung
für das Lehramtsfach

„Geographie“

des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 4. September 2026

Hinweis zur Rügeobliegenheit:

Gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung einer Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Universität Bonn nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet oder
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Universität vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Prüfungsordnung
für das Lehramtsfach**

„Geographie“

**des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

vom 4. September 2026

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4 und 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat das Bonner Zentrum für Lehrer*innenbildung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich.....	- 5 -
§ 2 Studienaufbau.....	- 5 -
§ 3 Zugang zu einzelnen Lehrveranstaltungen	- 5 -
§ 4 Modulprüfungen – Anmeldung und Abmeldung	- 5 -
§ 5 Prüfungsmodalitäten und Anwesenheitspflicht	- 5 -
§ 6 Wiederholung von Prüfungen	- 6 -
§ 7 Klausurarbeiten	- 6 -
§ 8 Hausarbeiten	- 6 -
§ 9 Projektarbeiten, Referate, Protokolle, Kombinationsprüfungsleistung „Präsentation/Hausarbeit“	- 6 -
§ 10 Inkrafttreten und Veröffentlichung	- 7 -
Anlage 1: Modulplan für das Unterrichtsfach Geographie (Bachelor)	- 8 -
Anlage 2: Modulplan für das Unterrichtsfach Geographie (Master)	- 21 -

§ 1

Geltungsbereich

Studierende, die das Studium im Unterrichtsfach „Geographie“ (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) an der Universität Bonn nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung (LA-Geo-2026) aufnehmen, studieren nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung in Verbindung mit der Lehramts-Rahmen-Prüfungsordnung des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung (LA-Rahmen-PO) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Studienaufbau

(Zu § 4 der LA-Rahmen-PO)

Ist als Erstes Unterrichtsfach „Wirtschaft–Politik/Sozialwissenschaften“ gewählt, kann das dortige Modul „Basismodul Methoden“ auf das hiesige Modul „Statistik“ angerechnet werden, sofern die*der Studierende dies beim Prüfungsausschuss des BZL beantragt. Anstelle des hiesigen Moduls „Statistik“ ist dann das Modul „Methoden Physische Geographie 1“ oder das Modul „Methoden Humangeographie 1“ aus dem Wahlpflichtbereich I oder II zu absolvieren, das für Studierende dieser Lehramtsfachkombination zum Pflichtmodul wird. Das jeweilige Modul kann von diesen Studierenden dann nicht erneut im Rahmen des Polyvalenzbereichs absolviert werden.

§ 3

Zugang zu einzelnen Lehrveranstaltungen

(Zu § 8 der LA-Rahmen-PO)

Ist in einer Lehrveranstaltung wegen deren Art oder Zweck oder aus sonstigen Gründen von Forschung und Lehre eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerber*innen die Aufnahmefähigkeit, so regelt auf Antrag der*des Lehrenden die*der Vorstandsvorsitzende des BZL im Benehmen mit der*dem Vorsitzenden des betroffenen Prüfungsausschusses der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät die Teilnahme unter Berücksichtigung von § 59 HG.

§ 4

Modulprüfungen – Anmeldung und Abmeldung

(Zu § 13 der LA-Rahmen-PO)

Abweichend von § 13 Absatz 3 der LA-Rahmen-PO muss bei Hausarbeiten, Präsentationen, Projektarbeiten und semesterbegleitenden Aufgaben die Abmeldung spätestens drei Wochen nach Semesterbeginn erfolgen; eine Abmeldung nach dieser Frist ist nicht möglich. § 27 Absatz 3 der LA-Rahmen-PO bleibt unberührt. Bei Prüfungen im Rahmen von Blockveranstaltungen muss die Abmeldung spätestens am zweiten Tag des Blocks erfolgen. Maßgebend ist das Eingangsdatum beim Prüfungsausschuss.

§ 5

Prüfungsmodalitäten und Anwesenheitspflicht

(Zu § 14 der LA-Rahmen-PO)

Abhängig von der Veranstaltungsart sind für Lehrveranstaltungen, in denen das Qualifikationsziel nicht ohne aktive Beteiligung der Studierenden erreicht werden kann, für das Unterrichtsfach „Geographie“ folgende Fehlzeiten (einschließlich krankheitsbedingter Abwesenheit) zulässig:

Exkursionen:	0%
Gelände- und Methodenpraktika:	0%
Seminare:	höchstens 30%
Projektseminare (Seminarteil):	höchstens 30%,

§ 6
Wiederholung von Prüfungen
(Zu § 16 der LA-Rahmen-PO)

Abweichend von § 16 Absatz 6 der LA-Rahmen-PO sind Prüfungen, die nur im Rahmen der Wiederholung des gesamten Moduls bzw. der Lehrveranstaltung erneut abgelegt werden können, im Modulplan gekennzeichnet. Entsprechendes gilt für zu wiederholende Studienleistungen.

§ 7
Klausurarbeiten
(Zu § 17 der LA-Rahmen-PO)

Jede Klausurarbeit dauert mindestens 60 Minuten und höchstens 180 Minuten.

§ 8
Hausarbeiten
(Zu § 20 der LA-Rahmen-PO)

Der Textteil jeder Hausarbeit umfasst mindestens 15.000 und höchstens 40.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen. Die Bearbeitungszeit für eine Hausarbeit beträgt mindestens drei und höchstens 14 Wochen ab Ausgabe des Themas.

§ 9
Projektarbeiten, Referate, Protokolle, Kombinationsprüfungsleistung „Präsentation/Hausarbeit“
(Zu § 21 der LA-Rahmen-PO)

(1) Die Bearbeitungszeit für Projektarbeiten beträgt mindestens drei und höchstens 14 Wochen ab Ausgabe des Themas. Neben einer Präsentation umfassen Projektarbeiten auch einen Bericht als schriftliche Ausarbeitung der Projektergebnisse. Der Textteil pro Prüfling umfasst 15.000 bis 40.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen.

(2) Referate sind mündliche Vorträge einschließlich Diskussion von mindestens zehn und höchstens 30 Minuten Dauer und stützen sich auf wissenschaftliche Originalliteratur und eigene Recherche. Mit einem Referat dokumentiert der Prüfling die Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse nachvollziehbar darzustellen und in der Diskussion zu erläutern. Referate werden durch eine schriftliche Ausarbeitung von 15.000 bis 40.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen ergänzt. Die Bearbeitungszeit für die Vorbereitung des mündlichen Vortrags beträgt mindestens zwei Wochen und für die der schriftlichen Ausarbeitung mindestens drei und höchstens 14 Wochen ab Ausgabe des Themas. Schriftliche Ausarbeitungen sowie der mündliche Vortrag von Referaten müssen grundsätzlich im Laufe des Semesters, in dem die dazugehörige Veranstaltung stattfindet, abgegeben bzw. gehalten werden (in einem Wintersemester bis zum 31. März und in einem Sommersemester bis zum 30. September).

(3) Protokolle sind schriftliche Ausarbeitungen zu Gelände- und Methodenpraktika oder Exkursionen. Sie stützen sich im Fall von Exkursionen auf die Mitschrift, ergänzend auf wissenschaftliche Originalliteratur und/oder eigene Recherche. Der Textteil umfasst in der Regel mindestens 5.000 und höchstens 40.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen. Der Bearbeitungszeitraum für ein Protokoll beträgt mindestens drei Wochen ab Ausgabe des Themas der wissenschaftlichen Arbeit, Exkursion, Gelände- bzw. Methodenübung. Der Abgabetermin wird von der*dem Prüfer*in entsprechend festgesetzt (in einem Wintersemester spätestens bis zum 31. März und in einem Sommersemester spätestens bis zum 30. September).

(4) In der Kombinationsprüfungsleistung „Präsentation/Hausarbeit“ soll der Prüfling nachweisen, dass er in einem Stoffgebiet des Moduls unter Verwendung der in diesem Gebiet geläufigen Methoden ein

begrenztes Thema eigenständig bearbeiten und in den Erfordernissen der Wissenschaft entsprechender Weise mündlich und schriftlich darlegen kann. Eine Präsentation ist ein mündlicher Vortrag von mindestens zehn und höchstens 45 Minuten Dauer, durch den der Prüfling die Fähigkeit dokumentiert, eigene, mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitete Ergebnisse nachvollziehbar darzustellen und in der Diskussion zu erläutern. Die Bearbeitungszeit für die Vorbereitung der Präsentation beträgt mindestens zwei Wochen ab Ausgabe des Themas. Die Hausarbeit umfasst mindestens 15.000 und höchstens 40.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen. Die Bearbeitungszeit für eine Hausarbeit beträgt mindestens drei und höchstens 14 Wochen ab Ausgabe des Themas. Die Anmeldung zur Kombinationsprüfung „Präsentation/Hausarbeit“ einschließlich der Themenstellung erfolgt grundsätzlich im Semester der dazugehörigen Veranstaltung. Das Thema muss so rechtzeitig vergeben werden, dass – bezogen auf das Semester der Prüfungsanmeldung – der späteste Abgabetermin in der Regel in einem Wintersemester der 31. März und in einem Sommersemester der 30. September ist. Die Präsentation muss bis zum Ende des Semesters, in welchem die Veranstaltung stattfindet, gehalten werden. Die Gewichtung in der Kombinationsprüfung setzt sich zusammen aus Präsentation 30% und Hausarbeit 70%. Die Kombinationsprüfungsleistung „Präsentation/Hausarbeit“ ist bestanden, wenn beide Prüfungsteile bestanden sind. Ist ein Prüfungsteil nicht bestanden, müssen beide Prüfungsteile wiederholt werden.

§ 10

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – in Kraft und findet erstmalig zum Wintersemester 2026/2027 Anwendung.

F. Radvan

Der Vorstandsvorsitzende
des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung (BZL)
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Florian Radvan

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Vorstands des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung (BZL) vom 10. Dezember 2025, der Zustimmung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie der Entschließung des Rektorats vom 3. März 2026.

Bonn, den 4. September 2026

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Michael Hoch

Anlage 1: Modulplan für das Unterrichtsfach Geographie (Bachelor)

Erläuterungen zum Modulplan

- Abkürzungen: E = Exkursion, FD = Fachdidaktik, FW = Fachwissenschaften, GP = Geländepraktikum, MP = Methodenpraktikum, PS = Projektseminar, S = Seminar, V = Vorlesung.
- Mit Asterisk (*) gekennzeichnet: Lehrveranstaltungen, für die gemäß § 14 Absatz 6 der LA-Rahmen-PO als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen bzw. als Kriterium zur Vergabe von Leistungspunkten die verpflichtende Teilnahme festgelegt ist. Die Pflicht zur Teilnahme besteht dann zusätzlich zu etwaigen sonstigen aufgeführten Studienleistungen.
- In der Spalte „LV-Art“ ist/sind die Lehrveranstaltungsart/en im Modul aufgeführt.
- In der Spalte „Dauer/Fachsemester“ sind die Dauer des Moduls (in Semestern) und die Verortung in ein Fachsemester aufgeführt.
- In der Spalte „Studienleistungen“ sind ausschließlich Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme i. S. d. § 14 Absatz 4 der LA-Rahmen-PO bzw. Kriterien zur Vergabe von ECTS-Leistungspunkten bei Modulen ohne Prüfung aufgeführt. Studienleistungen, die Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme sind und wiederholt werden müssen, falls die dazugehörige Prüfung nicht bestanden wurde, sind mit dem Buchstaben „w“ (w) gekennzeichnet.
- In der Spalte „Prüfungsform“ sind Prüfungen gemäß § 6, die nicht innerhalb eines Semesters wiederholt werden können, sondern im Rahmen der Wiederholung des gesamten Moduls bzw. der entsprechenden Lehrveranstaltung erneut abgelegt werden, mit dem Buchstaben „w“ (w) gekennzeichnet. Prüfungen, die gemäß § 14 Absatz 7 Nr. 3 und 4 der LA-Rahmen-PO von zwei Prüfer*innen bewertet werden, sind mit „^{2P}“ gekennzeichnet.

Weitere Details zu den Modulen, insbesondere zu den für ein Modul angebotenen und im Modul zu besuchenden Lehrveranstaltungen, sind im jeweiligen Modulhandbuch beschrieben; dieses wird vom Prüfungsausschuss des BZL vor Beginn des Semesters gemäß § 9 Absatz 8 der LA-Rahmen-PO bekanntgemacht.

Pflichtbereich (66 ECTS-LP)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B0 645130000	Einführung in die Geographie	V, E*	keine	1/1.	Inhalt: Grundbegriffe der allgemeinen Geographie, Geographische Beobachtung und Beschreibung, Systeme und Modelle in der Geographie, Prinzipien der nachhaltigen Raumentwicklung, Beispiele wissenschaftlicher und angewandter Geographie, Disziplingeschichte, Geographische Arbeitsmethoden. Qualifikationsziel: Einordnung geographischer Inhalte in Entwicklung und Struktur der Fachdisziplin.	keine	Klausurarbeit (benotet) und Protokoll zu beiden Exkursionen (unbenotet)	6
FW	Geo B1 645110010	Physische Geographie Basis	V	keine	1/1.	Inhalt: Grundlegende Themen, Problemstellungen, Begriffe und Erklärungsansätze in den Teildisziplinen der Physischen Geographie. Bezüge und Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Physischen Geographie. Qualifikationsziel: Einsichten in grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Begriffe und Erklärungsansätze der Physischen Geographie. Grundlegende Fähigkeiten zur Beschreibung, Analyse, Interpretation und Bewertung physisch-geographischer Sachverhalte.	keine	Klausurarbeit	8

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B3 645110030	Human- geographie Basis	V	keine	1/1.	Inhalt: Grundlegende Themen, Problemstellungen, Begriffe und Erklärungsansätze in den Teildisziplinen der Humangeographie. Bezüge und Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Humangeographie und anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Qualifikationsziel: Erste Einsichten in grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze in der Humangeographie. Fähigkeiten zur Einordnung der humangeographischen Fragestellungen in einen größeren wissenschaftlichen Kontext.	keine	Klausurarbeit	8
FW	Geo B2 S 645110021	Physische Geographie Aufbau Seminar	S	Geo B0 und -B1	2/2. u. 3.	Inhalt: Überblick über und Einsicht in zentrale Themen, Fragestellungen und Denkweisen der Physischen Geographie. Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs. Qualifikationsziel: Vorrangiges Ziel ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen in der physischen Geographie unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.	Referat ^w	Mündliche Prüfung ^w	8
FW	Geo B2 GP 645110022	Physische Geographie Aufbau Gelände- praktikum	GP	Geo B0 und B1	1/2.	Inhalt: Grundkenntnisse und Anwendung einzelner Methoden und Techniken zur Erhebung von Primärdaten in der Physischen Geographie Qualifikationsziel: Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse von einzelnen Methoden der physischen Geographie und haben eine Vorstellung vom physisch-geographischen Forschungsprozess.	Protokoll ^w	Keine Prüfung	4

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B4 S 645110041	Human- geographie Aufbau Seminar	S	Geo B0 und -B3	2/2. u. 3.	Inhalt: Überblick über und Einsicht in zentrale Themen, Fragestellungen und Denkweisen der Humangeographie. Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs, Grundkenntnisse und Anwendung einzelner Methoden und Techniken zur Erhebung von Primärdaten der Humangeographie. Qualifikationsziel: Vorrangiges Ziel ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen in der Humangeographie unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.	Referat ^w	Mündliche Prüfung ^w	8
FW	Geo B4 MP 645110042	Human- geographie Aufbau Methoden- praktikum	MP	Geo B0 und B3	1/ 2. oder 3.	Inhalt: Grundkenntnisse und Anwendung einzelner Methoden und Techniken zur Erhebung von Primärdaten der Humangeographie. Qualifikationsziel: Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse von einzelnen quantitativen und qualitativen Methoden der Humangeographie und haben eine Vorstellung vom humangeographischen Forschungsprozess.	Protokoll ^w	Keine Prüfung	4
FW	Geo B6 645110060	Statistik	V, T	keine	1/2. o. 4.	Inhalt: Einführung in die Stellung und Funktion statistischer Verfahren im Rahmen des empirischen Forschungsprozesses. Grundlagen der deskriptiven Statistik. Spezielle Ansätze und Verfahren der Analyse raumbezogener Daten. Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie. Ausgewählte Schätz- und Testverfahren. Einführung in die Verfahren der Korrelations- und Regressionsrechnung. Qualifikationsziel: Überblick über Ansätze und Verfahren der deskriptiven und der analytischen Statistik.	Übungsaufgaben ^w im Tutorium	Klausurarbeit	5

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B10 LA 645130100	Lernen vor Ort	E*	keine	1/4.	Inhalt: Anwendung geographischen Wissens bei einer 7-tägigen Exkursion in einer Region. Es werden geographische und disziplinrelevante Informationen zur ausgewählten Region vermittelt. Dabei kann ein thematischer Aspekt, der an unterschiedlichen Standorten verdeutlicht wird oder eine regionale Betrachtungsweise im Vordergrund stehen. Qualifikationsziel: Erwerb regionaler Kompetenz sowie Erlernen wissenschaftlich-systematischer Beobachtung.	Beitrag zur Exkursion und Protokoll	keine Prüfung	6
FW	Geo B16 LA 645130160	Mensch- Umwelt- Beziehungen	S*	Geo B 2 S und -B 4 S	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: - Analyse der Auswirkungen globaler Wandlungsprozesse auf Mensch-Umwelt-Beziehungen; - Entwicklung individueller und kollektiver Handlungsmöglichkeiten. Qualifikationsziel: Die Studierenden können Schlüsselprobleme der Gegenwart analysieren, transformative Bildung und ihre Potenziale im Hinblick auf diese reflektieren, Bildungsansätze sowie außerschulische Angebote bewerten und ihre eigene Rolle als Geograph*innen im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse kritisch hinterfragen.	keine	Präsentation/ Hausarbeit ^w	6

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FD	Geo B20 LA 645130200	Grundlagen der Fachdidaktik	S*	keine	1/3. o. 5	Inhalt: - Einführung in die theoretischen Grundlagen kompetenzorientierter Planung von Geographieunterricht - angeleitete Konzeption, Durchführung und Evaluation einer geographischen Unterrichtssequenz. Qualifikationsziel: Die Studierenden können den Bildungsauftrag des Faches Geographie im Kontext von Transformations- und Nachhaltigkeitsdiskursen analysieren, geographiedidaktische Konzepte und Methoden für die Planung und Durchführung eines kompetenzorientierten, inklusiven Geographieunterrichts anwenden sowie ihre Rolle als Geographielehrkräfte kritisch reflektieren.	keine	Klausurarbeit ^w	3

Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)^B

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	LP
FW/FD	8900	Bachelorarbeit		Module Geo B 0 bis -B 4 (-S und -MP), Geo B 6, mind. 48 ECTS-LP in diesem Unterrichts- fach	5 Monate/6.	Inhalt: Problemidentifikation, Fragestellung und ggf. Hypothesenbildung Themenbeschreibung, -analyse und -bewertung. Fachliche Einordnung in den aktuellen Forschungsstand, ggf. theoretische Einbettung und methodische Operationalisierung. Literatur- und Dateninterpretation. Qualifikationsziel: Bearbeitung einer Geographie-relevanten Problemstellung und Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und ggf. empirischer Methoden.	keine	Bachelorarbeit	12

^B Sofern die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach „Geographie“ geschrieben wird.

Wahlpflichtbereich

Hinweise zum Wahlpflicht- und Polyvalenzbereich:

- Für den Polyvalenzbereich gemäß § 4 Absatz 7 Satz 3 der LA-Rahmen-PO zur Fortsetzung des Studiums im Master of Education muss ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich I im Umfang von 6 ECTS-LP gewählt werden.
- Für den Polyvalenzbereich gemäß § 4 Absatz 7 Satz 4 der LA-Rahmen-PO zur möglichen Aufnahme eines Masterstudiengangs außerhalb des Lehramtsstudiums können Module aus dem Wahlpflichtbereich II im Umfang von bis zu 24 ECTS-LP gewählt werden.
- Sofern als Erstes Unterrichtsfach „Wirtschaft–Politik/Sozialwissenschaften“ studiert wird, kann das dortige Modul „Basismodul Methoden“ auf Antrag der*des Studierenden an den Prüfungsausschuss des BZL auf das Pflichtmodul „Statistik“ angerechnet werden. Anstelle des Pflichtmoduls „Statistik“ müssen diese Studierenden dann im Wahlpflichtbereich I bzw. II das Modul „Methoden Physische Geographie 1“ oder das Modul „Methoden Humangeographie 1“ zusätzlich als Kompensation verpflichtend absolvieren.

Wahlpflichtbereich I

Für den Polyvalenzbereich gemäß § 4 Absatz 7 Satz 3 der LA-Rahmen PO zur Fortsetzung des Studiums im Master of Education muss ein Modul aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 ECTS-LP gewählt werden.

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B8-1 PG 645110081	Methoden Physische Geographie 1	S*	keine	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: Ausgewählte Methoden aus dem physisch-geographischen Bereich mit theoretischen Grundlagen der Methoden und deren praktischen Anwendungen. Qualifikationsziel: Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der ausgewählten Methoden der physischen Geographie.	keine	Semester- begleitende Aufgabe ^w	6

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B8-1 HG 645110082	Methoden Human- geographie 1	S*	keine	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: Ausgewählte Methoden aus dem humangeo- graphischen Bereich mit theoretischen Grundlagen der Methoden und deren praktischen Anwendungen. Qualifikationsziel: Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der ausgewählten Methoden der Humangeographie.	keine	Semester- begleitende Aufgabe ^w	6
FW	Geo B5 645110050	Regionale Geographie & Räumliche Planung	V	keine	1/4. o. 6.	Inhalt: Inhalte der regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas oder einer regionalen Einheit daraus. Qualifikationsziel: Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums. Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens. Grundkenntnisse von Konzepten und Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements.	keine	Klausurarbeit	6

Wahlpflichtbereich II

Für den Polyvalenzbereich gemäß § 4 Absatz 7 Satz 4 der LA-Rahmen-PO zur möglichen Aufnahme eines Masterstudiengangs außerhalb des Lehramtsstudiums können Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von bis zu 24 ECTS-LP gewählt werden.

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B15-1 PG 645110151	Vertiefung Physische Geographie 1	S*	Geo B2 S und Geo B2 GP	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: Wechselnde Schwerpunkte der Geomorphologie, Klimatologie, Biogeographie, Hydrologie und Landschaftsökologie sowie Themen von angrenzenden Gebieten. Qualifikationsziel: Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Wissen über zentrale methodische Hintergründe bzw. Ansätze der physischen Geographie sowie klare und differenzierte mündliche Vermittlung zentraler Aussagen.	keine	Präsentation/ Hausarbeit ^w	6
FW	Geo B15-1 HG 645110152	Vertiefung Human- geographie 1	S*	Geo B 4 S und Geo B4 MP	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: Wechselnde Schwerpunkte der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, der Stadt- und Regionalforschung, der historischen Geographie oder der Entwicklungsforschung sowie Themen von angrenzenden Gebieten. Qualifikationsziel: Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Wissen über zentrale methodische Hintergründe bzw. Ansätze der Humangeographie sowie klare und differenzierte mündliche Vermittlung zentraler Aussagen.	keine	Präsentation/ Hausarbeit ^w	6

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B8-1 PG 645110081	Methoden Physische Geographie 1	S*	keine	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: Ausgewählte Methoden aus dem physisch- geographischen Bereich mit theoretischen Grundlagen der Methoden und deren praktischen Anwendungen. Qualifikationsziel: Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auswahl und Anwendung der ausgewählten Methoden der physischen Geographie.	keine	Semester- begleitende Aufgabe ^w	6
FW	Geo B8-1 HG 645110082	Methoden Human- geographie 1	S*	keine	1/4., 5. o. 6.	Inhalt: Ausgewählte Methoden aus dem humangeo- graphischen Bereich mit theoretischen Grundlagen der Methoden und deren praktischen Anwendungen. Qualifikationsziel: Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auswahl und Anwendung der ausgewählten Methoden der Humangeographie.	keine	Semester- begleitende Aufgabe ^w	6

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B5 645110050	Regionale Geographie & Räumliche Planung	V	keine	1/4. o. 6.	Inhalt: Inhalte der regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas oder einer regionalen Einheit daraus. Qualifikationsziel: Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums. Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens. Grundkenntnisse von Konzepten und Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements.	keine	Klausurarbeit	6
FW	Geo B7 645110070	Geomatik	V; T	keine	1/3 o. 5	Inhalt: Methodische, theoretische und anwendungspraktische Grundlagen der Kartographie, GIS und Fernerkundung sowie Zusammenhänge zwischen diesen Teildisziplinen. Qualifikationsziel: Kenntnisse über Grundlagen der Kartographie, Funktionsweisen von GIS und physikalische Grundlagen der FE, visuelle Bildinterpretation und Aufbereitung von digitalen Satellitendaten.	Übungsaufgaben im Tutorium	Klausurarbeit	10

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	Geo B11-LA 645110110	Physisch geographisches Projekt LA	PS*	Geo B2 S, Geo B2 GP, Geo B6	1/4. o. 5.	Inhalt: Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien; praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug und physisch geographische Themenstellungen. Projektbezogene Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, -interpretation. Qualifikationsziel: Fähigkeit der Durchführung eines kompletten wissenschaftlichen Projekts: Ableitung einer eigenen Fragestellung aus dem Kontext der Literatur, Entwicklung eines geeigneten methodischen Konzepts, Erfassung und Aufbereitung von Daten, Darstellung und Auswertung, Diskussion der eigenen Erkenntnisse im Kontext der Literatur, Schlussfolgerung des Erkenntnisgewinns durch das Projekt.	keine	Projektarbeit ^w	12
FW	Geo B12-LA 645110120	Human- geographisches Projekt LA	PS*	Geo B4 S, Geo B4 MP, Geo B6	1/4. o. 5.	Inhalt: Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien; praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug und humangeographische Themenstellungen. Projektbezogene Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, -interpretation. Qualifikationsziel: Fähigkeit der Durchführung eines kompletten wissenschaftlichen Projekts: Ableitung einer eigenen Fragestellung aus dem Kontext der Literatur, Entwicklung eines geeigneten methodischen Konzepts, Erfassung und Aufbereitung von Daten, Darstellung und Auswertung, Diskussion der eigenen Erkenntnisse im Kontext der Literatur, Schlussfolgerung des Erkenntnisgewinns durch das Projekt.	keine	Projektarbeit ^w	12

Anlage 2: Modulplan für das Unterrichtsfach Geographie (Master)

Erläuterungen zum Modulplan

- Abkürzungen: E = Exkursion, FD = Fachdidaktik, FW = Fachwissenschaften, IF = inklusionsorientierte Fragestellungen, S = Seminar, V = Vorlesung.
- Mit Asterisk (*) gekennzeichnet: Lehrveranstaltungen, für die gemäß § 14 Absatz 6 der LA-Rahmen-PO als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen die verpflichtende Teilnahme festgelegt ist. Die Pflicht zur Teilnahme besteht dann zusätzlich zu etwaigen sonstigen aufgeführten Studienleistungen.
- In der Spalte „LV-Art“ ist/sind die Lehrveranstaltungsart/en im Modul aufgeführt.
- In der Spalte „Dauer/Fachsemester“ sind die Dauer des Moduls (in Semestern) und die Verortung in ein Fachsemester aufgeführt.
- In der Spalte „Studienleistungen“ sind ausschließlich Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme i. S. d. § 14 Absatz 4 der LA-Rahmen-PO aufgeführt. Studienleistungen, die Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme sind und wiederholt werden müssen, falls die dazugehörige Prüfung nicht bestanden wurde, sind mit dem Buchstaben „w“ (^w) gekennzeichnet.
- In der Spalte „Prüfungsform“ sind Prüfungen gemäß § 6, die nicht innerhalb eines Semesters wiederholt werden können, sondern im Rahmen der Wiederholung des gesamten Moduls bzw. der entsprechenden Lehrveranstaltung erneut abgelegt werden, mit dem Buchstaben „w“ (^w) gekennzeichnet. Prüfungen, die gemäß § 14 Absatz 7 Nr. 3 und 4 der LA-Rahmen-PO von zwei Prüfer*innen bewertet werden, sind mit „^{2P}“ gekennzeichnet.

Weitere Details zu den Modulen, insbesondere zu den für ein Modul angebotenen und im Modul zu besuchenden Lehrveranstaltungen, sind im jeweiligen Modulhandbuch beschrieben; dieses wird vom Prüfungsausschuss des BZL vor Beginn des Semesters gemäß § 9 Absatz 8 der LA-Rahmen-PO bekanntgemacht.

Pflichtbereich (26 ECTS-LP – zuzüglich 2 ECTS-LP für die Begleitung des Praxissemesters)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV-Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	Geo M2 LA 645150020	Forschungs- themen	S*	keine	1/1., 2. oder 4.	1/ 1., 3. oder 4.	Inhalt: Vertiefung der Forschungsthemen der Geographie und Kennenlernen aktueller Forschungsfragen des Fachs. Qualifikationsziel: - Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen; - Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise intra- und transdisziplinär ausgerichteten Studiums; - Einüben von wissenschaftlichen Diskussionen (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation.	keine	Präsentation/ Hausarbeit ^w	6
FD	Geo M3 LA 645150030	Fachdidaktik Geographie I	S*	keine	1/2.	1/1.	Inhalt: - Kenntnis und Reflexion von Methoden und (Geo-)Medien im Kontext transformativen Lehrens und Lernens; - kollaborative Konzeption eines (projektorientierten) Lehr-Lern-Settings. Qualifikationsziele: Die Studierenden können Methoden einer transformativen geographischen Bildung sowie den Einsatz von (Geo-)Medien erläutern, anwenden und kritisch beurteilen, projektorientierte Lehr-Lern-Settings theoriegeleitet konzipieren, umsetzen und evaluieren sowie ihre Rolle als Geographielehrende und Initiator*innen gesellschaftlichen Wandels reflektieren.	Präsentation ^w	Mündliche Prüfung ^w	8 (einschl. 3 ECTS- LP IF)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV-Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FD	Geo M4 LA 645150040	Fachdidaktik Geographie II	S*	keine	1/2.	1/1.	Inhalt: Rezeption, Reflexion und Konzeption fachdidaktischer Forschung. Qualifikationsziele: Die Studierenden können transformative fachdidaktische Forschungsansätze rezipieren und bewerten, Forschungsdiskurse einordnen, Methoden fachdidaktischer Forschung differenzieren, eigene Fragestellungen und Forschungsdesigns entwickeln sowie die Bedeutung wissenschaftlicher Forschung für ihre Rolle als Geographielehrende im Kontext gesellschaftlicher Transformation reflektieren.	keine	Semester- begleitende Aufgabe ^w	4 (einschl. 1 ECTS- LP IF)
FD	Geo M5 LA 801121800	Begleitseminar Praxissemester	S*	keine	1/3.	1/2.	Inhalt: - Reflexion von eigenen Praxiserfahrungen; - Vertiefung von Fähigkeiten zur Konzeption, Durchführung und Evaluation von Unterricht; - Planung und Durchführung des Studienprojekts. Qualifikationsziel: Die Studierenden können theoriegeleitet Geographieunterricht für heterogene Lerngruppen planen, durchführen und evaluieren, Praxiserfahrungen analysieren, alternative Handlungsoptionen entwickeln, schulbezogene Beobachtungen für Forschungsprojekte nutzen, Forschungskonzepte kritisch reflektieren und so ihre Lehrer*innenpersönlichkeit weiterentwickeln.	keine	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxis- semester – Studien- projekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichts- bezogene Beobachtung“	2 (einschl. 1 ECTS- LP IF)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV-Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	Geo M6 LA 645150060	Lernen vor Ort	S*, E*	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: - In-Beziehung-Setzen von Aspekten regionaler Geographie, raumbezogener Sozialisationsforschung und Exkursionsdidaktik; - Konzeption, Durchführung und Evaluation von Exkursionstagen vor Ort Qualifikationsziel: Die Studierenden können regionale Herausforderungen im Kontext globaler Wandlungsprozesse analysieren, deren Auswirkungen auf räumliche Sozialisationsprozesse erörtern, Leitfragen entwickeln und entlang dieser Exkursionstage didaktisch planen und durchführen sowie Exkursionskonzepte kritisch reflektieren.	keine	Projektarbeit ^w	8

Wahlpflichtbereich Forschungsorientierung (4 ECTS-LP, es ist ein Modul zu absolvieren)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV-Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	Geo M1-WT LA 645150011	Forschungs- orientierung – Wissenschafts- theorie	V	keine	1/1.	1/4.	Inhalt: - Überblick über die Entwicklung von Theorien, Forschungsperspektiven und Arbeitsweisen der Humangeographie und der physischen Geographie; - Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Herausforderungen aktueller methodischer Ansätze der empirischen Humangeographie und der physischen Geographie. Qualifikationsziel: Kennenlernen von besonderen Aspekten der Disziplingeschichte und aktueller Forschungsfragen.	keine	Klausur	4
FW	Geo M1-HG LA 645150012	Forschungs- orientierung – Einführung zu den Studien- richtungen der Human- geographie	V	keine	1/1.	1/4.	Inhalt: Einführung zu den Studienrichtungen Entwicklung & Globalisierung und Governance & Raum. Qualifikationsziel: - Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen; - Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise intra- und transdisziplinär ausgerichteten Studiums; - Kennenlernen aktueller Forschungsfragen der Studienrichtungen.	keine	Klausur	4

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV-Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	Geo M1-PG LA 645150013	Forschungs- orientierung – Einführung zu den Studien- richtungen der Physischen Geographie	V	keine	1/1.	1/4.	Inhalt: Einführung zu den Studienrichtungen Umweltsysteme im Wandel und Wasser im Globalen Wandel. Qualifikationsziele: - Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen; - Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise intra- und transdisziplinär ausgerichteten Studiums, - Kennenlernen aktueller Forschungsfragen der Studienrichtungen.	keine	Klausur	4

Masterarbeit (15 ECTS-LP)^M

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV-Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW/ FD	8900	Masterarbeit		Erfolgreicher Abschluss der Module Geo M3 LA und Geo M4 LA sowie mind. 45 ECTS- LP in diesem Master- studiengang	5 Monate/ 4.	5 Monate/ 4.	Inhalt: - Beschreibung, Analyse und Bewertung einer wissenschaftlichen Argumentation. - Problematisierung – Theoriebezug – Hypothesenableitung – methodische Operationalisierung – Dateninterpretation – Schlussfolgerungen. Die Themen der Master-Arbeit können aus allen geographischen Forschungsgebieten oder der Fachdidaktik stammen. Qualifikationsziele: Die Studierenden können die Logik wissenschaftlicher Argumentation erkennen, konzeptionelle Verknüpfungen eigenständig herstellen und ihren eigenen Beitrag im Kontext fachwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Diskussionen reflektieren.	keine	Masterarbeit	15

^M Sofern die Masterarbeit im Unterrichtsfach „Geographie“ geschrieben wird.